

Die Verknüpfung von Computer und Videotechnik hat einen Weg zu neuen Formen der Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse eröffnet. Die Ausstellung von etwa vierzig Visualisierungen chemischer Reaktionen und mathematischer Rekursionen soll einen Eindruck davon vermitteln, welche Möglichkeiten sich auftun.

Es ist überraschend, welchen ästhetischen Gehalt die Darstellung „kalter“ wissenschaftlicher Experimente und mathematischer Modelle hat. Das zeigt, daß man wissenschaftliche Information in die Sprache der Kunst zu projizieren vermag. Damit werden komplizierteste wissenschaftliche Zusammenhänge ästhetisiert und quasi humanisiert. Der Phantasie und Kreativität werden neue Welten erschlossen.

Die Ausstellung ist vom 10. Februar bis zum 1. März 1989 während unserer Geschäftszeiten zu sehen.

Ihre Antwort erbitten wir auf beiliegender Karte bis zum 2. Februar 1989.

Wir freuen uns,  
Sie, Ihre Angehörigen und Freunde  
zur Eröffnung der Ausstellung

## Formbildende Dynamik in Chemie und Mathematik

Ästhetik in der Wissenschaft

von Prof. Dr. Benno Hess, Priv.-Dozent Dr. Mario Markus,  
Dr. Stefan C. Müller, Dr. Theo Plesser,  
Max-Planck-Institut für Ernährungsphysiologie, Dortmund,

am Donnerstag, dem 9. Februar 1989, um 18.30 Uhr,  
in der Kundenhalle der Commerzbank Dortmund, Hansaplatz 2,  
begrüßen zu können.

Begrüßung durch:  
Dr. Hilmar Westerbarkey  
Gebietsstellenleitung Commerzbank Dortmund

Einführung in die Ausstellung durch:  
Prof. Dr. Benno Hess

COMMERZBANK DORTMUND